

Rahberger auf Anhieb Meister

Tischtennis | Alexander Pfrommer gewinnt C-Klasse / Bezirksmeisterschaften

Bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften in Klosterreichenbach sicherte sich Till Rahberger, der vor Rundenbeginn aus dem hohen Norden zum Verbandsligisten TTC Mühlingen kam, auf Anhieb den Titel in der A-Klasse.

■ Von Oskar Wössner

In einem gutklassigen Finale behielt er gegen René Schaible vom TV Oberhaugstett mit 11:8, 11:9, 13:11 die Oberhand und blieb damit im gesamten Turnier ohne Satzverlust. Schaible verlangte ihm allerdings alles ab, aber auch in den entscheidenden Phasen scheute Rahberger das Risiko nicht und punktete mit druckvollen Angriffsschlägen.

Auf dem Weg ins Endspiel setzte sich der neue Meister der Reihe nach gegen Ralf Fuchs (SV Glatten), Darius

Faller (SSV Schönmünzach), Robin Kaiser (TTG Unterreichenbach/Dennjacht) und im Halbfinale gegen Sebastian Krümtünger (TTC Ottenbronn) durch. René Schaible startete dagegen mit durchwachsenen Resultaten ins Turnier. In der Gruppe bezwang er zunächst Robin Kaiser von der TTG Unterreichenbach/Dennjacht mit 3:0, zog dann aber gegen den Ottenbronner Ramon Huber überraschend mit 2:3 den Kürzeren. Doch aufgrund des besseren Satzverhältnisses beendete er die Gruppe dennoch als Sieger, ehe er in der KO-Runde den Lokalmatador Fabian Frey (SSV Schönmünzach) mit 11:8, 11:8, 14:12 besiegte und sich auch gegen Mario Pächlhofer (TTC Mühlingen) mit 11:8, 11:8, 2:11, 11:3 durchsetzte.

Da Till Rahberger zusammen mit Mario Pächlhofer auch den Titel im Doppel gewann, war er der erfolgreichste Teilnehmer dieser Meisterschaften. Im Halbfinale gegen

die Ottenbronner Paarung Ramon Huber/Sebastian Krümtünger mussten die Mühlinger allerdings einen 0:2-Satzrückstand korrigieren, ehe sie sich im Endspiel gegen René Schaible/Dirk Hammann mit 5:11, 11:7, 11:2, 12:10 den Titel sicherten. Dabei bogen sie im vierten Satz einen 5:9-Rückstand um, weil ihre Gegner plötzlich nicht mehr den Druck hochhalten konnten. Dabei fiel auch ins Gewicht, dass Rahberger/Pächlhofer in der Verbandsliga zusammen Doppel spielen.

Mit dem Althengstetter Alexander Pfrommer setzte sich in der C-Klasse ein Spieler durch, der mit seiner Erfahrung in der Bezirksklasse zum Kreis der Favoriten zählte. Im Endspiel gegen Andreas Geiger (SV Baiersbronn) geriet er jedoch mit 0:2 ins Hintertreffen, ehe er das Match noch mit 11:7, 11:7, 11:8 drehte. Auch in seinem ersten Gruppenspiel gegen den Schönmünzacher Ruben Schmierer musste er über die volle Dis-

tanz gehen, ehe er anschließend gegen Tobias Finkbeiner (SV Baiersbronn), Manfred Schlupp (TTC Loßburg), André Bauer (SSV Schönmünzach), Joachim Würth (SV Baiersbronn) und Sebastian Weigold (SV Glatten) nicht mehr ernsthaft in Gefahr geriet. Schwerer tat sich sein Gegner Andreas Geiger auf seinem Weg ins Finale, denn er brauchte gegen Sebastian Weigold (SV Glatten), Lukas Haist (SSV Schönmünzach), Marco Walz (TV Oberhaugstett) und Dirk Baumann (TV Calmbach) jeweils fünf Sätze, gegen Brian Weszkallnies (TV Calmbach) vier und nur gegen Rainer Schatz (TT Klosterreichenbach) ging es glatt.

In der Siegerliste des Doppel-Wettbewerbs stehen völlig andere Namen als im Einzel. Die Gültlinger/Oberhaugstetter Kombination Sascha Krause/Marco Walz sicherte sich am Ende den Titel mit einem 11:7, 11:5, 7:11, 11:8 über die Grüntaler Stefan Buck/Ralf Tolkmitt.

Nachgefragt...

Tischtennis | ...bei René Schaible

Der Oberhaugstetter René Schaible lebt seit neun Jahren in Panama-City. Dort betreibt er einen Sportartikelhandel, den er in den letzten Jahren ständig vergrößerte.

Wie empfinden Sie das Leben in Mittelamerika?

Das Leben unterscheidet sich natürlich grundlegend von den wohlgeordneten Verhältnissen hier. Aber damit komme ich gut zurecht. Mit dem tropischen Klima und der hohen Luftfeuchtigkeit habe ich keine Probleme. Insgesamt fühle ich mich so wohl, dass ich an eine Rückkehr nicht denke.

Kommen Sie oft in seine Heimat zurück?

Nur wenn sich das geschäftlich so ergibt. Für den TV Oberhaugstett war der Termin dieses Jahr nicht so geschickt

Gibt es Tischtennis in Panama?

Zuletzt hatte ich regelmäßig mit einem ehemaligen lateinamerikanischen Meister trainiert. In der kleinen Halle ohne Klimaanlage floss der Schweiß in Strömen. Daraufhin wurde ich vom panamesischen Verband zu den Pro-Tour-Turnieren nach Chile und Argentinien entsandt und überstand jeweils die Gruppenphase. Das waren schöne Erlebnisse, da ich bei dieser Gelegenheit natürlich auch diese Länder kennenlernen konnte. Im Tischtennis bin ich dort ein Exot, und ein solcher bin ich nun auch im Schwarzwald.

Nachgefragt...

Tischtennis | ...bei Till Rahberger

Der neue Meister Till Rahberger ist ein Glücksfall für den Verbandsligisten TTC Mühlingen. Nicht nur dass er seinem Vereinskameraden in der Siegerliste folgte, sondern in Mühlingen mittlerweile als Spieler und Jugendtrainer voll integriert ist.

Wie finden Sie sich als Nordlicht denn im Schwarzwald mittlerweile zu recht?

(lacht) Ich habe inzwischen ein deutsch-schwäbisches Wörterbuch bekommen und verstehe mittlerweile fast alles. Lernen werde ich diese Sprache aber nie, denn der Mühlinger Dialekt ist schon krass!

Und was macht das Studium?

Da ist alles okay. An das insgesamt beschauliche Horb muss-

te ich mich allerdings erst einmal gewöhnen. Die Berufsakademie kann in diesen Tagen auf stolze 25 Jahre zurückblicken, und jetzt freue ich mich schon sehr auf das Praxissemester.

Und sportlich geht's perfekt?

Ich spürte in Mühlingen schon, dass man von mir viel erwartet. In Hamburg spielten wir vor zehn bis fünfzehn Zuschauern, in Mühlingen sind es 60 bis 70, und das war ungewohnt für mich. Diesem Druck war ich anfangs nicht so ganz gewachsen und verlor meine Spiele meist knapp im fünften Satz. Aber das wird bestimmt besser, denn zum einen haben wir jetzt die wirklich schweren Gegner weg, zum anderen waren diese Meisterschaften auch ein gutes Training für mich.

Hannah Sauter sorgt für die Wachablösung

Tischtennis | Nina Wörner in der B-Klasse erfolgreich / Damensport im Aufwind

(wö). Dieses Jahr war Hannah Sauter vom Verbandsligisten TTC Mühlingen einfach an der Reihe. Nachdem sie im letzten Jahr im Finale gegen Nicole Gaiser noch knapp den Kürzeren gezogen hatte, beendete sie diesmal die bisherige Schönmünzacher Vorherrschaft, als sie im Finale Ann-Kathrin Burkowitz mit 11:7, 11:7, 8:11, 11:8 bezwang. Was sich so klar liest, war in Wirklichkeit aber eine Partie mit schönen langen Ballwechsellern, in denen die neue Meisterin mit ihrem druckvollen Spiel meistens das bessere Ende für sich hatte. So geriet sie im vierten Satz, als die Schönmünzacherin auf totale Defensive umgeschaltet hatte, anfangs auch in Rückstand, bog aber das Match noch um. Zuvor hatte die neue Meisterin in drei Sätzen über Laura Frey die Oberhand behalten und sich auch in der Gruppe gegen die Schönmünzacher Konkurrenz Ann-Kathrin Burkowitz und Celine Blum durchgesetzt. Fast hätte es ein reines Müh-



Hannah Sauter ist Meisterin.

Foto: Stark

ringer Endspiel gegeben, aber Annika Hertkorn zog im Halbfinale gegen Ann-Kathrin Burkowitz nach hartem Kampf mit 5:11, 5:11, 11:7, 11:4, 7:11 den Kürzeren.

In der B-Klasse sicherte sich Nina Wörner vom VfL Stammheim den Titel. Dabei gab sie weder gegen Titelverteidigerin Ann-Sophie Schillinger (SSV Schönmünzach) noch gegen Yvonne Zepezauer (TT Klosterreichenbach) im Finale einen Satz ab. Erstmals seit mehreren Jah-

ren gingen die Schönmünzacher Damen bei der Titelvergabe leer aus. Auch im Doppel ging der Titel nach Mühlingen.

Hannah Sauter/Annika Hertkorn mussten im Endspiel gegen Laura Frey/Ann-Kathrin Burkowitz allerdings über die volle Distanz gehen, ehe sie mit 7:11, 11:7, 11:3, 3:11, 11:5 die Wachablösung im Damensport perfekt gemacht hatten. Zuvor hatten sie sich gegen die Klosterreichenbacher Kombination Ilona Haist/

■ Tischtennis

Meisterschaften des Bezirks Schwarzwald in Klosterreichenbach

HERREN

A-Einzel: 1. Till Rahberger (TTC Mühlingen), 2. René Schaible (TV Oberhaugstett), 3. Mario Pächlhofer (TTC Mühlingen) und Sebastian Krümtünger (TTC Ottenbronn).

A-Doppel: 1. Till Rahberger/Mario Pächlhofer (TTC Mühlingen), 2. René Schaible/Dirk Hammann (TV Oberhaugstett/TTC Ottenbronn), 3. Ramon Huber/Sebastian Krümtünger (TTC Ottenbronn) und Fabian Frey/Darius Faller (SSV Schönmünzach).

C-Einzel: 1. Alexander Pfrommer (TTC Althengstett), 2. Armin Geiger (SV Baiersbronn), 3. Sebastian Weigold (SV Glatten) und Dirk Baumann (TV Calmbach).

C-Doppel: 1. Sascha Krause/Marco Walz (SV Gültlingen/TV Oberhaugstett), 2. Stefan Buck/Ralf Tolkmitt (CVJM Grüntal), 3. Joachim Würth/Harry Rosenblatt (SV Baiersbronn) und Salvatore Micelotta/Karl-Heinz Weidenbacher (TV Ebhausen).

DAMEN

A-Einzel: 1. Hannah Sauter (TTC Mühlingen), 2. Ann-Kathrin Burkowitz, 3. Laura Frey (beide SSV Schönmünzach) und Annika Hertkorn (TTC Mühlingen).

B-Einzel: 1. Nina Wörner (VfL Stammheim), 2. Yvonne Zepezauer (TT Klosterreichenbach), 3. Ariane Hertkorn (TTC Mühlingen) und Ann-Sophie Schillinger (SSV Schönmünzach).

Doppel: 1. Hannah Sauter/Annika Hertkorn (TTC Mühlingen), 2. Laura Frey/Ann-Kathrin Burkowitz, 3. Celine Blum/Antonia Walkenhorst (alle SSV Schönmünzach) und Ilona Haist/Yvonne Zepezauer (TT Klosterreichenbach).

JUNGEN

U10: 1. Niclas Schurr (TTC Mühlingen), 2. Jakob Moster, 3. Torben Beck (beide SF Salzstetten) und Silas Schurr (TTC Mühlingen).

U11 Doppel: 1. Silas Schurr/7Nico

las Schurr (TTC Mühlingen), 2. Maximilian Bill/Cedrik Hertkorn (SSV Schönmünzach/TTC Mühlingen), 3. Torben Beck/Jakob Moster (SF Salzstetten) und Frederik Schnittger/Jonas Walz (SV Baiersbronn/TSV Altheim).

U14: 1. Justin Kühne, 2. Jannik Noah Graf (beide TTC Mühlingen), 3. Julian Häußler und Timo Schnieber (beide TTC Ottenbronn).

U15: 1. Erik Herkorn, 2. Dennis Rudik, 3. Stefan Hellstern (alle TTC Mühlingen) und Nikita Derr (CVJM Grüntal).

U15 Doppel: 1. Justin Kühne/Jannik Noah Graf (beide TTC Mühlingen), 2. Eduard Binder/Stefan Hellstern (SF Salzstetten/TTC Mühlingen), 3. Kevin Kaiser/Dennis Rudik (TT Altburg/TTC Mühlingen) und Nikita Derr/N.Ortmann (CVJM Grüntal/TTC Loßburg).

MÄDCHEN

U10: 1. Aurora Hofmann (SSV Schönmünzach), 2. Alexandra Eisenbeis (CVJM Grüntal), 3. Sila Decker (TSV Altheim), 4. Kimberly Offenburger (SF Salzstetten).

U12: 1. Linda Ortmann (TTC Loßburg), 2. Jana Mayer, 3. Anja Treiber (beide TTF Althengstett) und Hannah Ramsaier (SSV Schönmünzach).

U13: 1. Laura Kaim (SSV Schönmünzach), 2. Marie Silzle, 3. Alessia Duffner (beide TTC Loßburg), 4. Marie Gekle, 5. Anika Zeller (beide TSV Altheim).

U13 Doppel: 1. Alessia Duffner/Marie Silzle (TTC Loßburg), 2. Anika Zeller/Marie Gekle (TSV Altheim), 3. Hannah Ramsaier/Aurora Hofmann (SSV Schönmünzach) und Michelle Opferkuch/Linda Ortmann (TTC Loßburg).

U15: 1. Antonia Walkenhorst, 2. Antonia Bernhard, 3. Evdokia Yankova (alle SSV Schönmünzach), 4. Angelina Marijanovic, 5. Rinesa Ilazi (beide TSV Altheim).

U15 Doppel: 1. Antonia Bernhard/Antonia Walkenhorst, 2. Laura Kaim/Evdokia Yankova (alle SSV Schönmünzach), 3. Rinesa Ilazi/Angelina Marijanovic (TSV Altheim).



Laura Kaim vom SSV Schönmünzach holte den Titel in der U13. Foto: Schwarz

■ Tischtennis

JUNGEN

Verbandsklasse Süd: TSV Ertingen - TTC Ehingen 6:4, TSV Herrlingen - TTG Leonberg/Eltlingen 4:6, TSV Herrlingen - TTC Ergenzingen 6:3.

1. Leonberg/Elt.	6	35:14	11:1
2. Mühlingen	5	28:17	8:2
3. Böblingen	4	23:5	7:1
4. Reutlingen	4	22:17	6:2
5. Betzingen	5	24:16	6:4
6. Ertingen	5	16:26	4:6
7. Herrlingen	5	19:26	3:7
8. Ergenzingen	5	18:26	3:7
9. Herrenberg	4	7:24	0:8
10. Ehingen	5	9:30	0:10

Bezirksliga Gr. 6: VfL Sindelfingen - FSV Deufringen 6:4, SpVgg Weil der Stadt - SV Böblingen 6:2, TTG Leonberg/Eltlingen II - VfL Herrenberg II 6:3.

1. Weil der Stadt	5	30:10	10:0
2. Leonberg/Elt. II	5	29:11	9:1
3. Deufringen	5	24:19	6:4
4. Ottenbronn	5	23:23	6:4
5. Herrenberg II	4	20:15	5:3
6. Sindelfingen	3	16:12	4:2
7. Böblingen II	4	12:19	2:6
8. Mühlingen II	5	11:27	2:8
9. Grüntal	6	18:32	2:10
10. Emmingen	4	9:24	0:8

MÄDCHEN
Verbandsklasse Süd: TSV Untergröningen - TTC Rottweil 4:6.

1. Betzingen	4	24:2	8:0
2. Langenau	6	25:21	7:5
3. Schönmünzach	3	18:0	6:0
4. Untergröningen	5	23:16	6:4
5. Herrlingen	5	24:22	5:5

6. Rottweil	5	16:22	4:6
7. Aulendorf	4	13:21	3:5
8. Berg	3	7:17	1:5
9. Altenburg	5	1:30	0:10

BEZIRK SCHWARZWALD

HERREN

Bezirksklasse: TV Oberhaugstett II - CVJM Grüntal 7:9, TTC Ottenbronn II - TV Calmbach II 4:9.

1. Calmbach II	5	44:24	9:1
2. Oberhaugstett II	7	56:43	9:5
3. Grüntal	5	40:29	8:2
4. Gültlingen	7	52:42	8:6
5. Glatten	6	42:38	7:5
6. Ottenbronn II	6	43:44	6:6
7. Nagold	5	34:40	5:5
8. Altburg	6	39:42	5:7
9. Birkenfeld II	5	33:40	3:7
10. Salzstetten	5	25:38	2:8
11. Althengstett	5	17:45	0:10

Kreisliga Calw: TTF Althengstett II - TV Neuenbürg 7:9.

1. Birkenfeld III	6	48:37	9:3
2. Gechingen	4	46:14	8:0
3. Unterreichenb. II	5	41:19	8:2
4. Althengstett II	5	41:31	6:4
5. Stammheim	5	40:34	6:4
6. Calmbach III	5	30:37	4:6
7. Neuenbürg	6	37:46	4:8

JUNGEN

Kreisliga A Süd: SV Baiersbronn IV - TuS Bad Rippoldsau 2:6.

1. Glatten	4	23:10	7:1
2. Bad Rippoldsau	4	22:12	6:2
3. Cresbach-Wald	3	17:8	5:1
4. Baiersbronn IV	4	13:21	2:6
5. Lossburg-Rodt III	2	1:12	0:4
6. Salzstetten II	3	5:18	0:6